

Liebe Freunde aus Davos-Dorf,

Ich möchte ein paar Worte für Sie schreiben, als kurze Information über unser weiteres Leben bei Nikodemus ...

Seit mehr als zwei Wochen sind wir aufgrund der von COVID-19 verursachten Situation, von der insbesondere die Ältesten betroffen sind, in höchster Alarmbereitschaft.

Wir haben im Altenheim extreme Maßnahmen ergriffen, es war ein Tag und eine Nacht rund um die Uhr Arbeit, um die Kontamination Möglichkeiten zu minimalisieren.

Seit zwei Wochen ist das Altenheim für Besucher und alle anderen Personen völlig gesperrt, und ab Montag meldete sich ein Team von 6 Personen (4 Krankenschwestern, 1 Putzfrau und 1 Köchin) freiwillig für 30 Tage im Haus (natürlich für ein besonders lohnendes Paket), so dass niemand außer Octavian, dem Center-Manager, der einmal pro Woche den Lebensmitteleinkauf tätigt, das Gebäude betritt, sondern auch nur bis zur äußeren Entlade Plattform. Außerdem hat der Arzt nach strengen Kleidungswechsel Verfahren vor Ort bei Bedarf Zugang.

Ab Montag ist das Altenheim völlig geschlossen. Wir hoffen und beten, dass wir bald über diese sehr schwierige und herausfordernde Zeit hinweg sind. Es ist eine sehr schwere Zeit, da keiner von uns eine solche Erfahrung gemacht hat, während Sie von den Behörden nicht viel Unterstützung erhalten: weder logistisch noch beratend. Wir haben viele regionale Direktionen (Gesundheit, Sozialschutz, Arbeitsaufsichtsbehörde, usw.) kontaktiert, aber niemand konnte uns eine tragfähige Lösung anbieten (oder Verantwortung übernehmen) oder ein auf Seniorenheime zugeschnittenes Verfahren vorschlagen. Jeder muss nach eigenem Ermessen handeln. Und das alles in dem Kontext, in dem es einen großen Mangel an Desinfektionsmitteln, Einweghandschuhen und Gesichtsmasken gibt (besser gesagt: überall Null).

Und bei alledem fliehen Hunderttausende rumänischer Arbeiter aus Italien nach Hause und sind in der vergangenen Woche unkontrolliert ins Land gekommen. Viel aus Norditalien ...

Ab Montagabend gilt eine militärische Beschränkung Verordnung mit vielen Umzugs- und anderen Beschränkungen.

Von den 21 Mitarbeitern haben wir 15 nach Hause geschickt, von denen wir noch nicht wissen, wie lange sie abwesend sein werden oder welche Vergütungsformen wir während ihrer Abwesenheit anwenden können. Es wird gesagt, dass allen Unternehmen, die ihre Mitarbeiter nach Hause schicken müssen, bis zu 75% des mittleren Lohns pro Volkswirtschaft und Mitarbeiter erstattet werden. Bisher gibt es jedoch kein offizielles Dokument, das diese Verfahren beschreibt, und andererseits wissen wir aus Erleben Sie, was es bedeutet, Gelder vom Staat zurückzubekommen ... Nur ein sehr einfaches Beispiel: Urlaubstage für Krankheitstage werden vom Arbeitgeber bezahlt, und dann werden die Beträge vom Nationalen Gesundheitssystem jederzeit zwischen 6 Monaten und ... 2 Jahre...

Ich hoffe, wir alle hoffen, dass wir diese Situation irgendwie überleben, was uns sowohl mental als auch logistisch und finanziell wirklich herausfordert.

Ich hoffe auch, dass es euch allen gut geht und wir uns irgendwann in der Zukunft glücklich und gesund sehen werden!

Mit den besten Wünschen von Brasov,

Arpad

Asociația CASA SPERO Egyesület – Verein – Association

Str. Republicii Nr. 157 – 507190 Sanpetru – Brasov

Tel: +40-268-360-251, +40-268-360-470

E-mail: spero.nikodemus@homeofhope.ro

Web: www.casaspero.org